

Die Weihnachtsaktion 2014 hat neue Hoffnung geschenkt. Danke für Deine Hilfe!



► BOLIVIEN

„Wenn meine Kinder krank sind, bekomme ich im Gesundheitszentrum von Kolping Hilfe, obwohl ich sehr arm bin.“ (Sixta Huasco). Dank Spenden konnte die Qualifizierung des Personals verbessert werden, was den Patienten unmittelbar zugute kommt.

► BRASILIEN

„Dank des Frauenprojektes lernen die Frauen nicht nur einfache berufliche Fertigkeiten, mit denen sie dann Dinge des täglichen Bedarfs produzieren und etwas Einkommen erwirtschaften. Auch der Austausch untereinander hilft ihnen.“ (Iracema, Koordinatorin)

► CHILE

„Im letzten Jahr hat sich unser Verband in Chile dank der Spenden großartig entwickelt. Der Zusammenhalt und die erlebte Solidarität gibt vielen Menschen Halt. Gerade junge Menschen profitieren von den Bildungsmaßnahmen und werden positiv für ihr Leben geprägt.“ (Álvaro Nancucheo)

► ECUADOR

„Dank eines Kleinkredites konnten viele Kleinstunternehmer in der Region Manabí ihre kleinen Geschäfte verbessern. Das geliehene Geld wurde für eine bessere Ausstattung oder Rohmaterialien investiert und ermöglicht ihnen ein besseres Einkommen.“ (Narcisa Giler, Koordinatorin)

► KOLUMBIEN

100 Kinder werden täglich im Kolpingzentrum Usme in Bogotá betreut. Was dies für die Familien bedeutet, betont eine fünffache Mutter: „Ich bin so dankbar, dass meine Kinder hier lernen können, gefördert werden und etwas zu essen bekommen. Dadurch haben sie die Chance auf eine bessere Zukunft.“



Jede einzelne Spende schenkt Hoffnung und Perspektiven!

**DANKE
FÜR DEINE
HILFE!**

Weitere Möglichkeiten der Hilfe:

- ✓ **Aktion Schenken:** Zum Geburtstag oder Jubiläum auf Geschenke verzichten und stattdessen die Gäste um eine Spende für ein Projekt bitten.
- ✓ **Langfristig und verlässlich helfen:** Mit einer regelmäßigen Spende, per Dauerauftrag oder Abbuchung.
- ✓ **Zustiftung:** Für ein langfristig solides finanzielles Fundament der weltweiten Kolpingarbeit sorgen – mit einer Zustiftung in die Internationale Adolph-Kolping-Stiftung.
- ✓ **Über das Leben hinaus:** Der weltweiten Kolpingarbeit verbunden bleiben und mit einem Testament einen Teil des Nachlasses der Kolpingarbeit widmen.
- ✓ **Freundeskreis bilden:** Verwandte, Freunde, Nachbarn, Kollegen für die gute Sache gewinnen und Botschafter eines Projektes werden.



Ein Kurzfilm zeigt, wie die Hilfe wirkt! Einfach auf weihnachtsaktion.kolping.net klicken oder mit Smartphone oder Tablet-PC den Code scannen.

Spendenkonto Nr. 15 640 014 bei der Pax-Bank e.G. Köln, BLZ 370 601 93
IBAN DE 97 3706 0193 0015 6400 14, BIC/SWIFT GENODE31PAX

Sozial- und Entwicklungshilfe des Kolpingwerkes e.V.
Kolpingplatz 5–11, 50667 Köln, Tel. (02 21) 77 880-37, -38, -39,
Fax (02 21) 77 880-10, E-Mail sek-spenden@kolping.net, www.kolping.net



Kolping unterm Weihnachtsbaum!

„Muh“ und „Mäh“ und „Kikeriki“. Es gackert und muht unterm Weihnachtsbaum, denn es sind Geschenke, die armen Menschen neue Hoffnung schenken. Ob eine Ziege, eine Kuh, Hühner, eine Berufsausbildung oder ein Kleinkredit. Du veränderst damit das Leben von Menschen, die dringend Hilfe brauchen.

Wer etwas Besonderes schenken und gleichzeitig Gutes tun möchte, findet in unserem Geschenkeshop verschiedene Möglichkeiten. Einfach im Internet unter www.geschenkeshop.kolping.net ein Geschenk aussuchen. Wir schicken Dir eine Geschenk-Urkunde, die Du an Heiligabend übergeben kannst. Dein Weihnachtsgeschenk sendet ein Zeichen der Solidarität in die ärmsten Regionen der Welt.



Im Kolping-Geschenke-Shop findest Du zahlreiche Geschenkideen. Einfach auf www.geschenkeshop.kolping.net klicken oder Code scannen.



Fotos: Kolping International, Kolping Kolumbien, Katharina Nickoleit



**LEBEN AUS
EIGENER KRAFT.
WEIHNACHTSAKTION 2015**

**KOLPING
INTERNATIONAL**

LATEINAMERIKA

Selbsthilfe ermöglichen und die Armut dauerhaft besiegen: Mit der Weihnachtsaktion unterstützt Kolping Projekte der Selbsthilfe in vielen Ländern Lateinamerikas und schenkt Menschen die Chance für ein Leben in Würde und aus eigener Kraft.



Armut an der Wurzel bekämpfen

Bis vor kurzem bewohnte Juded Marlan Taquichir mit ihrer Familie eine winzige Hütte: mit zwei Zimmern, die Wände aus Spanplatten, das Dach aus Wellblech. In dieser ärmlichen Behausung arbeitete sie als Schneiderin – oftmals in brütender Hitze – und sicherte damit die Existenz der Familie. Wegen der Enge in ihrer staubigen Hütte bekam sie allerdings keine Aufträge von Firmen. Eine glückliche Lebenswende brachte die Starthilfe von Kolping, mit der sie ein bescheidenes Haus aus Stein baute, um für ihre Werkstatt genügend Platz zu schaffen. Mit dieser Vorraussetzung bekommt sie nun auch Aufträge von Firmen und verdient ein gutes und regelmäßiges Einkommen.

Mit Bildung, einer Starthilfe und der Stärke der Gemeinschaft gelingt der Weg aus der Armut. Auch in diesem Jahr bitten wir um Dein Zeichen der Solidarität.

Dank der erhaltenen Hilfe konnte Juded ein Haus aus Stein bauen.



Diese Projekte brauchen Deine Hilfe:

► BOLIVIEN

Viele Menschen in Bolivien leben davon, handwerkliche Dinge unter einfachsten Bedingungen zu produzieren. Für viele ist es schwer, damit auf dem Markt zu bestehen. Deshalb fördert Kolping den Austausch untereinander und unterstützt die Organisation der kleinen Produzenten. Für Schulungen und die Organisation von Verkaufsmessen fehlen aber die finanziellen Mittel.

Einr. Verkaufsstand: **30 €** Projektkoordination: **200 €**

► BRASILIEN

Ausbildung bedeutet Zukunft. Das wissen die Jugendlichen in Marabá. Die Ausbildung bei Kolping genießt einen sehr guten Ruf, und örtliche staatliche Stellen sind daher bereit, die Arbeit finanziell zu unterstützen. Hierfür wird allerdings Personal benötigt, um Anträge zu stellen, das Projekt zu koordinieren und den Verband aufzubauen.

Berufliche Ausbildung: **30 €** Projektkoordination: **200 €**

► CHILE

Die Kolpingjugend in Chile kann stolz sein. Nach dem Erdbeben im Mai 2015 eilten viele Jugendliche in die zerstörten Orte, um Decken und Lebensmittel zu verteilen und beim Aufräumen zu helfen. Systematische Jugendarbeit hat es möglich gemacht, dass so viele Jugendliche Solidarität zeigen und Werte leben. Doch diese Arbeit braucht weiterhin Unterstützung.

Zusch. Bildungsseminar: **30 €** Ausb. Jugendleiter: **200 €**

► ECUADOR

Die Menschen in Riobamba haben es schwer, ihre kleinbäuerliche Existenz zu sichern. Mit dem Anbau von Zwiebeln, Kartoffeln, Bohnen und Quinoa verdienen sie nicht genug, um ihr Auskommen zu sichern. Eine vielversprechende Alternative wäre der Anbau von Erdbeeren. Der Verkauf dieser begehrten Früchte verspricht ein gutes Einkommen. Sie hoffen auf Unterstützung.

Zuschuss pro Familie: **50 €** Schulung pro Dorf: **150 €**

► KOLUMBIEN

Der lange Bürgerkrieg hat bei der jungen Generation Spuren hinterlassen. Gewalterfahrung, Vernachlässigung, mangelnde Bildungschancen prägen das Leben vieler Jugendlicher. Kolping bietet ihnen einen Zufluchtsort, wo sie Zuwendung erfahren, ein friedliches Miteinander erlernen und gefördert werden. Diese wichtige Arbeit braucht Unterstützung.

Pädagogisches Material: **30 €** Musikunterricht: **200 €**

► MEXIKO

Die Kaffeebauern in vielen Regionen Mexikos kämpfen seit zwei Jahren verzweifelt gegen einen hartnäckigen Pilz, der ihre Kaffeesträucher zerstört. Die Existenz der Bauern ist in akuter Gefahr. Was sie jetzt dringend brauchen, sind Beratung und Unterstützung, damit sie ihre kleinbäuerliche Existenz retten und die Krise überwinden können.

50 Kaffee-Setzlinge: **25 €** Zusch. f. Schulungen: **200 €**

► PARAGUAY

Fast jeder zweite Mensch in Paraguay ist arm. Das durchschnittliche Familieneinkommen beträgt 712 Euro. Hauptursache für die Armut ist mangelnde Bildung. Deshalb sind die berufsbildenden Kurse von Kolping sehr begehrt, denn sie bieten den jungen Menschen eine echte Zukunftsperspektive. Doch selbst die niedrigen Kursgebühren können viele nicht aufbringen.

Kosten Berufskurs: **40 €** Zuschuss f. Ausbilder: **100 €**

► PERU

Die Armut im Hochland ist allgegenwärtig. In den ärmlichen Behausungen vieler Familien wird das Essen auf offenen Feuerstellen zubereitet und dadurch der Lebensraum mit Rauch belastet. Öfen mit einem Abzugsrohr könnten Abhilfe schaffen. Doch für den Transport der Materialien in die entlegenen Dörfer, für Beratung und Projektkoordination fehlt das Geld.

Transportkosten: **30 €** Projektbegleitung: **120 €**

► URUGUAY

Die meisten Kinder aus den Armenvierteln der Städte leben am Rande der Gesellschaft, haben kaum Zukunftschancen, es fehlt ihnen an Zuwendung und Förderung. Die Kolpingjugend in Uruguay möchte deshalb diesen Kindern mit Sport- und Freizeitprogrammen, Bastelkursen und Bildung bessere Startchancen für die Zukunft geben. Doch dafür fehlen die notwendigen Mittel.

Pädagogisches Material: **50 €** Projektkoordination: **200 €**

